

83. Augsburg, 7. Februar 1286
König Rudolf und Herzog Ludwig von Bayern¹ beurkunden ihre Übereinkunft betreffend den Landfrieden in Schwaben und Bayern. Für den Fall einer Übertretung werden Richter und Conservatoren des Friedens (... pro iudicibus et conservatoribus huius pacis ...) bestimmt, von Seiten des Königs u. a. zwei Brüder von Schellenberg (... duo fratres de Schellenberch² ...).

Or. Bayer. HauptstaatsA München, Abt. III, HU 90.

Druck: MGH Constitutiones et acta publica imperatorum et regum, Bd. III (1273–1298), hg. v. J. Schwalm (1904–1906), 382.

84. Ulm, 5. Januar 1291
Truchsess Walter von Warthausen¹ verkauft dem Zisterzienserinnenkloster Heggbach² Lehengüter in Sulmingen². Es siegeln Marquard von Schellenberg³ und der Aussteller.

Regest: Wirt. UB IX, 4062, angeblich nach dem Or.⁴

Weitere Regesten: Württemberg. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. 3, 1880, S. 213. – Reg. Imp. VI/1, 2405. – Chart. Sang. IV, 2255.

85. Bologna, 21. Februar 1292
Die Bologneser Studenten Domherr Werner von Siegberg als Hauptschuldner und Johann von Landsberg und Konrad von Schellenberg als Mitschuldner versprechen dem Bankier Renforzatus Gillmolli von Pistoia und dessen Partnern, ein Darlehen von 55 Pfund innerhalb von vier Monaten zurückzuzahlen, und der Hauptschuldner verspricht, die Mitschuldner schadlos zu halten.

Eintrag A di Stato Bologna, Memoriali 81, f. 120 (des Notars Aldovrandinus Guidonis de Bonromeis).

83. ¹Ludwig II., 1253–1294 Herzog v. Bayern. – ²Marquard II. (1256–1311) u. Ulrich I. (1268–1314) v. Schellenberg.

84. ¹Die Truchsessen v. Warthausen (n. Biberach a. d. Riss BW) sind ein Zweig der Truchsessen v. Waldburg. – ²nö. Biberach a. d. Riss BW. – ³Marquard II. v. Schellenberg, 1256–1311. – ⁴Nach dem Regest v. 1880 (und Reg. Imp.) befand sich das Or. im Gräfl. Waldbott-Bassenheimischen Archiv zu Buxheim bei Memmingen, nach dem Wirt. UB (1907) im Gräfl. Esterházy'schen Rentamt in Kirchheim u.T. Die heutige Archivheimat konnte trotz umfangreichen Nachforschungen (im HauptstaatsA Stuttgart, Bayer. HauptstaatsA München, KlosterA Otobeuren, bei der Dr. Paul Esterházy'schen Güterdirektion Eisenstadt) nicht ermittelt werden.